

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, 24.11.2022

Sitzung am: 22.11.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 11.10.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2022
- TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021
- TOP 8. 2. Lesung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage eingereicherter Fragen von den Fraktionen: SPD und Gemeinderatsvorsitzender)
- TOP 8.1. 2. Lesung: Stellenplan und eventuelle Änderungen
- TOP 8.2. 2. Lesung: Investitionsprogramm 2023 - 2026 und eventuelle Änderungen
- TOP 8.3. 2. Lesung: Teilbudget 1 Hauptamt und eventuelle Änderungen
- TOP 8.4. 2. Lesung: Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
- TOP 8.5. 2. Lesung: Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen
- TOP 8.6. 2. Lesung: Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 9. Beschlussempfehlung: Verwaltungskostensatzung
- TOP 10. Anfragen und Anregungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Sachse die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:31 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 11.10.2022 (öffentlicher Teil)

Es findet eine Protokollkontrolle statt:

- S. 2 Wunsch nach einer Liste der Gewerbesteuerzahler der Gemeinde:
Frau Bartsch: ist in den heutigen Sitzungsunterlagen enthalten.
- S. 2 TOP 2 Zuordnung von Maßnahmen bei Abbuchung von HH-Resten:
Frau Bartsch: keine weiteren Auskünfte möglich
- S. 3 TOP 8 Erarbeitung einer Beschlussempfehlung hinsichtlich der Erhöhung von Nachtrags-HH-Grenzen: wird für 29.11.2022 vorbereitet
- S. 4 TOP 8.2. Zustandekommen der Idee Gehweg Wallendorf:
Herr Weiß: Die Idee ist aus 2019, Mittel waren damals im HH-Entwurf eingestellt. Damals war die Verkehrsführung unklar. Aufgrund dessen wurde es jetzt noch mal in den HH-aufgenommen. Die Idee kam nicht aus dem OR. Angeregt hat es Herr Pomian.
- S. 4 TOP 8.2. zur OBM-Runde: Welche Maßnahmen fließen in die endgültige Prioritätenliste ein?
Herr Ringling: am 29.11.2022 gibt es eine klare Aussage.
- S. 4 TOP 3 Anfrage nach anderen Versicherungen:
Frau Lemke: Ihr ist nicht bekannt, dass ein Wechsel explizit angestrebt wird.
Herr Sachse bittet noch einmal um Prüfung der Unterlagen, die Frau Weiß in 2020/2021 für den Ausschuss erarbeitet, aber nicht im Ausschuss vorgetragen hat.
- S. 5 Umgang der Gemeinde mit Energiedeckel:
Frau Bartsch: Es wurde ein Deckungskreis für alle Gebäude eingerichtet.
Die Frage, ob die Gemeinde unter die 70-prozentige oder 80-prozentige Deckelung fällt, kann Herr Weiß nicht beantworten. Noch ist man am Klären, warum sich der Preis lt. eingegangenen Schreiben verdoppeln soll. Der Energieversorger bezieht sich auf etwas, was für die Gemeinde lt. Vertrag ausgeschlossen ist. Man ist noch am Prüfen, ob man das abwenden kann.
- S. 5 TOP 8.6. zu vage Angabe von „Preissteigerungen“:
Herr Kuphal: Bei Beschaffungsmaßnahmen im Bereich der FF betragen Preissteigerungen im Durchschnitt das Zweifache. Beim Dieselkraftstoff beträgt die Preissteigerung rund 100 %. Man kann nicht vorhersehen, wie es in den Folgejahren aussieht.

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2022

Frau Bartsch führt zum Sachverhalt aus.

Frau Ewald fragt, warum sonstige ordentliche Erträge nur einen Erfüllungsstand von 24,9 % aufweisen.

Frau Bartsch wird die Antwort nachreichen.

Frau Ewald meint, dass der Stand der Auszahlungen bei Investitionen nur 20,30 % beträgt. Das ist keine gute Ausgangsposition für den nächsten HH. Sie schlägt vor, die Maßnahmen erst abzuarbeiten, bevor neue eingestellt werden.

Herr Borries meint, man sollte hinterfragen, warum die Quote so niedrig ist.

Herr Ringling schlägt vor, in der HH-Bereinigungssitzung am 29.11.2022 darüber zu reden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021

In den Sitzungsunterlagen sind bereits abgeschlossene Maßnahmen wieder „grün“ unterlegt.

- Herr Weiß berichtet, dass aktuell vor 2 Tagen die Maßnahme „Kirschberg“ abgeschlossen wurde und grün markiert werden kann.
- Herr Kuphal berichtet, dass alle Maßnahmen seines Amtes als abgeschlossen angesehen werden können.

Herr Sachse bittet um Korrektur der Liste für die nächste Sitzung. Sie soll allen Ausschussmitgliedern zugearbeitet werden.

Frau Bartsch kann zwar die Höhe der HH-Reste 2021 benennen, jedoch nicht genau beziffern, welches Geld wofür genau ausgegeben wurde (bei komplexen Maßnahmen).

TOP 8. 2. Lesung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2023 (Vorlage eingereichter Fragen von den Fraktionen: SPD und Gemeinderatsvorsitzender)

Herr Sachse führt aus, dass die maßgeblichen Dinge heute zur Diskussion stehen. Was nicht zum Abschluss gebracht werden kann, ist am 29.11.2022 vorgesehen.

Frau Bartsch benennt Eckdaten zum Ergebnis- und Finanzplan.

Zur Beantwortung des *Fragenkataloges der SPD-Fraktion* gibt es Nachfragen:

Zum Teilbudget 1:

Nr. 2 – Kosten je gefahrener km zu hoch

Frau Lemke verweist auf nächste Woche

Nr. 7 – Gibt es Verträge?

Frau Lemke: Rahmenvertrag. Verwaltung ist dabei, neue Angebote einzuholen, was den Betriebsarzt betrifft. Der Umfang ist gestiegen. Man prüft, ob Rahmenverträge günstiger gestaltet werden können.

Nr. 11 – Es ist unglaublich, dass 450 Geräte von 2 Personen gewartet werden.

Antwort: Das ist tatsächlich so.

Nr. 14 – steigende Kosten für Reinigung

Herr Weiß: Kosten für Verbrauchsmittel + Löhne steigen:

Nr. 16 – Für wen FuxKids? Wird dafür an anderer Stelle gespart?

Frau Heise: Das ist Verwaltungssoftware, darüber werden die Bescheide verwaltet. Die Software bietet mehr. Sie soll für alle Einrichtungen zur Anwendung kommen (Digitalisierung von Voranmeldungen, Änderungsbeiträgen usw.) und bietet Einsparpotential bei Laufwegen, Papierkosten.

Nr. 18 – Das ist im Sozialausschuss angeregt, nicht aber im Gemeinderat beschlossen worden.

Herr Ringling: Mit Bestätigung des HH wäre das ein Votum. Richtig ist, dass es eine Beschlussempfehlung des Ausschusses gab.

Nr. 19 – unklare Antwortgebung

Frau Lemke: Lässt prüfen, ob das nur eine Aufstellung ist, oder was sich dahinter verbirgt.

Zum Teilbudget 2 gibt es keine weiteren Nachfragen.

Zum Teilbudget 3:

Nr. 2 – 45 € monatlich für ein Telefon – zu teuer

Herr Sachse: Private Geräte sind billiger.

Herr Weiß: Private Geräte sind lt. Dienstanweisung nicht zulässig.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

- Frau Ewald: Beim Abschluss von 10 Verträgen kann man andere Konditionen aushandeln.
- Nr. 3 – Lässt Fragezeichen offen.
Herr Weiß und Herr Kuphal haben diesbezüglich in der kommenden Woche einen Termin in der FF Raßnitz. Die Erfahrung aus 2022 hat gezeigt, dass man noch Mittel gebraucht hätte. Wenn solche Maßnahmen für die HH-Planung anstehen, dass soll das im Ausschuss angesprochen werden. Herr Ringling: Externe Ausstattung mit Notstromaggregat wäre möglich.
Herr Borries: Es ist nicht Sinn eines HH-Planes, für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Mal 50 T€ dafür in den HH einzustellen, ist nicht sinnvoll.
- Nr. 4 – Hier stellt sich die Frage, wofür Frau Reidl-Wachtel eingestellt wurde.
Herr Sachse bittet um Benennung von Eckdaten, was Frau Reidl-Wachtel macht.
Herr Weiß: Es war früher angedacht, die Wohnungsverwaltung durch die Verwaltung zu machen. Das ist nie durchgeführt worden.
- Nr. 7 – Herr Wanzek: Man hätte gern Flächenzahlen für die OT.

Zum Teilbudget 4:

- Nr. 6 – Herr Kuphal: Ausschreibung erfolgt zum 01.01.2023

Zum Investitionsprogramm

- Nr. 7 – Herr Weiß: Ist erfolgt.
- Nr. 9 – Herr Weiß: Sind alles Ersatzbeschaffungen.
- Nr. 12 – Herr Sachse, Frau Ewald: 8.000 € für einen Rasentraktor? Für welche Flächen?
Herr Weiß: Das sind die aktuellen Preise. Bis 29.11.2022 hinterfragt er noch mal die Flächen.
- Nr. 13 – Herr Kuphal: Wird für die Befahrung der Flüsse und Seen benötigt.
- Nr. 18 – Frau Heise: Derzeit nur zusammengestückelte Küchenmöbel vorhanden.
- Nr. 28 – Herr Weiß: Wenn das Brandschutzkonzept vorliegt, wird festgelegt, was dort gebraucht wird.
Herr Sachse: Der Ausbau des Klassenraums ist mit viel Geld verbunden. Es ist noch nicht bekannt, ob dieser Raum im kommenden Jahr überhaupt noch gebraucht wird. Die Verwaltung möge bitte die Notwendigkeit überprüfen.
- Nr. 29 – Herr Sachse: Man muss nicht 7 T€ für ein Geräteausgeben und gibt Hinweis auf www.biohort.com
Herr Weiß lässt prüfen.
- Nr. 30 – Herr Sachse: Container wird nicht benötigt. Man hat eine andere Lösung gefunden. Frau Heise lässt das in beim Jugendamt gerade prüfen.

Zum Stellenplan:

Herr Wanzek berichtet, dass trotz Fristverlängerung und erneutem Aufschub bis 04.11.2022 Frau Spaller in einer E-Mail vom 11.11.2022 mitgeteilt hat, dass es noch dauern wird. Herr Wanzek bekundet, in Zukunft keine Fristverlängerungen mehr gewähren zu wollen.

Zum Fragenkatalog von Herrn Gasch:

- Nr. 1 – Warum in Folgejahren die gleichen Summen für einmal eingestellte Maßnahmen?
Frau Bartsch: In Punkt 14 hat sie es begründet. Die Zuarbeit von Frau Zorn enthält eine genaue Auflistung jeder Kindereinrichtung.
Frau Heise: Jedes Jahr wird neu abgefragt, nichts ist blindlinks eingetragen.
- Nr. 6 – Herr Kuphal: Grundsätzlich ist ein FF-Gerätehaus geplant. Es wird noch Anpassungen geben.
- Nr. 7 – Herr Weiß: Die Schallschutzmaßnahme beinhaltet Deckenplatten. Das war im HH nicht platziert.
- Nr. 8 – Herr Weiß: Fenster müssen ausgetauscht werden. Ob die Heizung ausgetauscht werden muss, muss ein Fachplaner sagen.
- Nr. 11 – Frau Bartsch: Die Aktualisierung wird am 29.11.2022 vorliegen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

Nr. 15 – Herr Weiß: Es wurde mehr vermietet, deshalb die Anpassungen.

TOP 8.1. 2. Lesung: Stellenplan und eventuelle Änderungen

Frau Lemke führt aus:

Die Ist-Besetzung zum 31.10.2022 wurde ausgearbeitet – kann gern nächste Woche beraten werden.

Frage Herr Wanzek nach der Stelle Standesamt.

Frau Lemke: Perspektivisch soll die derzeitige Regelung geändert werden. Planmäßig soll es eine Beamtenstelle werden. Derzeit ist es eine Vollzeit-Stelle, die auf 2 halbe Stellen aufgeteilt werden soll.

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

Herr Sachse wird den Plan am 29.11.2022 so aufrufen.

TOP 8.2. 2. Lesung: Investitionsprogramm 2023 - 2026 und eventuelle Änderungen

Es besteht kein Redebedarf.

Herr Sachse wird den Plan am 29.11.2022 so aufrufen.

TOP 8.3. 2. Lesung: Teilbudget 1 Hauptamt und eventuelle Änderungen

Herr Wanzek bittet um Erklärung zur Tariferhöhung.

Frau Lemke informiert: In diesem Jahr gab es Tarifabschlüsse für Erzieher. Davon war man überrascht, da es mehr Zulagen für Erzieher gibt und man mit mehr Ausfallzeiten zurecht kommen muss (2 Arbeitstage bezahlte Freistellung im Jahr zur Regeneration sowie 30 h/Jahr zur Vorbereitung und Qualifizierung pro pädagogische Fachkraft). Weiterhin besteht die Möglichkeit, Praxisanleiter anders zu gruppieren.

Die Verwaltung hat jetzt festgestellt, dass man mit den üblichen 2 % Tariferhöhung nicht mehr planen kann und hat deshalb die Anpassung mit 5 % vorgenommen.

TOP 8.4. 2. Lesung: Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen

Herr Wanzek bittet um Erklärungen zu den Erhöhungen im TB 5.

Frau Bartsch: Der Betrag der Grundsteuer wurde angehoben um 1.200 €. Bei Gewerbesteuern hat sie die Summe noch oben korrigiert – man erwartet noch einige Bescheide. Die Auftragskostenerstattung ist gestiegen. Die Investitionspauschale hat sich erhöht. Weiterhin hat sie die Rückstellung eingetragen von 1 Mio. €. Bei Aufwendungen sind die Gewerbesteuerumlagen gestiegen. Die Position läuft mit Nr. 2 zusammen. Das FAG erhöht sich lt. Stala vom 12.10.2022.

Herr Sachse wird die Liste so übernehmen.

TOP 8.5. 2. Lesung: Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen

Herr Wanzek hat Nachfragen zu:

- Pos. 19 – Was wird geleast bei „Gemeindestraßen“?
Frau Bartsch: Es werden Diensthandys ausgetauscht für den SB Gemeindestraßen.
- Pos. 18 – Was wird gesenkt.
Herr Kuphal: In diesem Jahr wurde einiges aufgeholt. Schranke Brücke Oberthau war der Ansatz, wo etwas weggenommen werden konnte.
- Pos. 14 – Was wird um 55 T€ erhöht?

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

Herr Weiß: Die HWS saniert in Döllnitz die Leitung. Das sind Nachträge, da die HWS die Bausumme erhöht hat. Es steigt auch der Anteil, den die Gemeinde leisten muss.

Herr Ringling führt aus:

Man konzentrierte sich zwar auf den Neubau der Kita in Ermlitz. Jedoch müsse mit Wartelisten gearbeitet werden. Eine Lösung wäre, auch langfristig gesehen, die Kita in Hohenweiden zu erweitern, so dass der Wechsel der Kinder vom Krippenbereich in den Kita-Bereich anders organisiert werden kann. Die Seniorenbetreuung kann in einer anderen Einrichtung stattfinden. Problem ist das Bauamt. Herr Weiß braucht für die Umbauplanung das entsprechende Personal.

TOP 8.6. 2. Lesung: Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen

Herr Wanzek fragt zur Differenz in Pos. 20.

Herr Kuphal: das betrifft 10 Fahrradbügel für Luppenau und den Hundestand in Burgliebenau.

Herr Ringling wird am 29.11.2022 einen dezidierten Vorschlag unterbreiten. Aus den Anmeldungen der OBM sind keine Vorschläge in den HH aufgenommen worden.

Herr Sachse wird die Liste am 29.11.2022 so aufrufen.

Frau Ewald bittet um den Investitionsplan im Ganzen und vollständig mit den Änderungen.

Frau Bartsch stellt ihn zur Sitzung am 29.11.2022 zur Verfügung.

Frau Ewald teilt weiter mit, dass sie die Einladung für den 29.11.2022 erst am Samstag erhalten hat, also nicht fristgerecht.

Herr Sachse entschuldigt sich.

TOP 9. **Beschlussempfehlung: Verwaltungskostensatzung** **Vorlage: I/117/2022**

Frau Lemke führt zum Sachverhalt aus.

Frau Ewald möchte wissen, wie die Zahlungen erfolgen und ob die Kosten inkl. der MwSt. sind.

Frau Bartsch: Es gibt die Möglichkeiten der Bar- und der EC-Karten-Zahlung. Die Kosten werden vorab erhoben. Zur Mehrwertsteuer wird noch einmal eruiert und am 29.11.2022 informiert.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 22.11.2022 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die Verwaltungskostensatzung (Stand vom 07.11.2022) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22.11.2022

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Herr Sachse bittet die Anwesenden, die Verwaltung zu kontaktieren, sollte jemand Probleme mit den Unterlagen haben. Zusätzlich verweist er auf den „Stapeldruck“ in Mandatos, der alle Unterlagen enthält.

Die Änderungen sind im Ergebnis- und Finanz-HH eingearbeitet. Am 29.11.2022 beginnt die Sitzung um 18:30 Uhr hier im Ratssaal. Teilnehmen können alle Mitglieder des Gemeinderates, abstimmungsberechtigt sind jedoch nur die Mitglieder des Finanzausschusses. Wenn Mitglieder nicht die Vorsitzenden der Fraktion sind und die Meinung vertreten, sie sind nicht autorisiert genug, dann sollten sie innerhalb der Fraktion ihre Stimmberechtigung tauschen. Es ist geplant, in der Sitzung Pausen einzuarbeiten, wenn die Fraktion eine Position abstimmen muss. Aus seiner Sicht ist es nicht förderlich, am 29.11.2022 neue Dinge auf den Plan zu rufen, damit Frau Bartsch den Plan nicht neu aufstellen muss.

Frau Ewald hat die Information erhalten, dass die OBM über zusätzliche 800 € für die Verschönerung der OT verfügen können. Sie fragt, wie das Bestellsystem ablaufen soll. Sie möchte diesbezüglich nicht in Vorkasse gehen.

Frau Bartsch:

1. Sie erhalten das Geld in bar von der Gemeinde oder per Überweisung. Anschließend ist es in der Verwaltung abzurechnen.
2. Das Fachamt kann beauftragt werden, etwas zu besorgen.

Es gilt die Prämisse: Kassenschluss ist am 15.12.2022. Die Rechnung muss noch in diesem Jahr vorliegen.

Herr Kuphal schlägt vor, morgen nach der Amtsleiterbesprechung Bescheid zu geben. Wie jeder OBM vorgehen möchte, ist mit ihm abzusprechen.

Herr Schmidt bittet darum, die Kassenschlusszeiten an die OM zu schicken.

Herr Gasch stellt den Antrag, wieder Mandatos zu erhalten, Session ist ihm zu schlecht.

TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 21:25 Uhr schließt Herr Sachse den öffentlichen Teil der Sitzung.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin